

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

24.5.1867 (No. 141)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 141.

Freitag den 24. Mai

1867.

## Bekanntmachung.

Nr. 11,048. Die Hauptmusterung der Hunde pro 1867 betreffend.

Die diesjährige Hauptmusterung der Hunde in den Landorten des Bezirks wird in folgender Ordnung vorgenommen werden:

- |   |  |
|---|--|
| <p>1) Montag den 27. Mai d. J.:<br/>Vormittags 9 Uhr in <b>Bulach</b>;</p> <p>2) Dienstag den 28. Mai d. J.:<br/>Vormittags 9 Uhr in <b>Stafforth</b>,<br/>" 11 " " <b>Spöck</b>,<br/>Mittags 1 " " <b>Friedrichsthal</b>;</p> <p>3) Mittwoch den 29. Mai d. J.:<br/>Vormittags 9 Uhr in <b>Eggenstein</b>,<br/>Mittags 1 " " <b>Leopoldshafen</b>;</p> <p>4) Freitag den 31. Mai d. J.:<br/>Vormittags 9 1/2 Uhr in <b>Hochstetten</b>,<br/>" 11 " " <b>Mußheim</b>,<br/>Nachmittags 2 " " <b>Liedolsheim</b>;</p> <p>5) Samstag den 1. Juni d. J.:<br/>Vormittags 9 Uhr in <b>Büchig</b>,<br/>" 11 " " <b>Blankenloch</b>;</p> <p>6) Dienstag den 4. Juni d. J.:<br/>Nachmittags 4 Uhr in <b>Rüppurr</b>;</p> | <p>7) Mittwoch den 5. Juni d. J.:<br/>Mittags 1 Uhr in <b>Rintheim</b>,<br/>Nachmittags 3 1/2 " " <b>Saggsfeld</b>;</p> <p>8) Donnerstag den 6. Juni d. J.:<br/>Nachmittags 3 Uhr in <b>Darlanden</b>;</p> <p>9) Freitag den 7. Juni d. J.:<br/>Nachmittags 2 Uhr in <b>Welschneureuth</b>,<br/>" 3 1/2 " " <b>Teutschneureuth</b>;</p> <p>10) Samstag den 8. Juni d. J.:<br/>Nachmittags 3 Uhr in <b>Anielingen</b>;</p> <p>11) Montag den 10. Juni d. J.:<br/>Vormittags 10 Uhr in <b>Beiertheim</b>;</p> <p>12) Dienstag den 11. Juni d. J.:<br/>Vormittags 10 Uhr in <b>Linkenheim</b>,<br/>" 12 " " <b>Graben</b>;</p> <p>13) Mittwoch den 12. Juni d. J.:<br/>Nachmittags 2 1/2 Uhr in <b>Mühlburg</b>,<br/>" 4 " " <b>Grünwinkel</b>.</p> |
|---|--|

Die Bürgermeisterämter haben dieses in ihren Gemeinden mit dem Anfügen gehörig bekannt zu machen, daß der Besitzer eines Hundes oder Hündin — sofern das Thier bis dahin 6 Wochen alt ist — zur Vorführung verpflichtet sei und im Fall des Unterlassens derselben zur Nachzahlung der Tare von 4 fl. bzw. 2 fl. eine Geldbuße im doppelten Betrag derselben zu gewärtigen habe. Gesetz vom 1. September 1842, Regierungsblatt Seite 256.

Karlsruhe, den 18. Mai 1867.

Groß. Bezirksamt.  
Jaegerschmid.

## Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Am 21. Mai d. J., dem hohen Geburtsfeste Ihrer königlichen Hoheit der höchstseligen Großherzogin Sophie von Baden, wurde die 37. Preisvertheilung an würdig erzeigte Dienstboten im großen Rathhause vorgenommen.

Den von den betreffenden Dienstherrschaften auf Ehre und Gewissen ausgestellten und nach § 10 der Statuten noch weiter erhobenen Zeugnissen zufolge, erhielten folgende 57 Dienstboten Preise:

Namen und Heimath der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
<b>Zum ersten Male belohnt:</b>		
Margdalene Gschweig aus Buchenbach.	8 1/2	Oberst Freiherr von Degensfeld.
Jakob Haubert aus Nietersheim.	6 1/2	Oberst Freiherr von Degensfeld.
Friederike Lubberger aus Kork.	6 1/2	Gastwirth Höck.
Therese Dietrich aus Offenau.	6 1/2	Rentner Laug.
Amalie Schneider aus Leopoldshafen.	6 1/2	Direktor Forst.
Karoline Haffner aus Waldbilsbach.	6 1/2	Steuerdirektor Kühlenhal.
Elisette Burley aus Neuhingen.	7 1/2	Kaufmann Bohn.
Friederike Maurer aus Ottenheim.	9 1/2	Kreisshulrath Alt.
Pauline Seyfarth aus Gernsbach.	6 1/2	Oberst Graf Sponeck.
Luise Dannecker aus Baihingen.	7	Oberst Graf Sponeck.
Karoline Rag aus Hohenwetttersbach.	6 1/2	Hofbüchsenspanner Schlageter.
Katharine Grönlinger aus Bopfinger.	6	Kaufmann Theodor Herrmann.
Friederike Waibel aus Durlach.	6	Geh. Finanzrath Roman.
Katharine Ehrler aus Grözingen.	6 1/2	Kaufmann Ch. Heide.
Marie Bühler aus Nördlingen.	6 1/2	Amortisationskassen-Kassier Deimling.
Rosine Fink aus Bretten.	6 1/2	Geschwister Hochberger.
Luise Sabine Plattert aus Klein-Jagersheim.	6	Oberstabsarzt Steiner.
Joh. Mich. Proß aus Salsbach.	6 1/2	Kaufmann Niempp d. A.

## Bekanntmachung.

Nr. 9555. Landung verschiedener Gegenstände im Rhein betreffend.

Am 16. Dezember v. J. wurden an der Rheininsel Grafenwerth, königl. preuß. Bürgermeisterraths Honnos, 2 tannene Schiffsgänge, 50 Fuß lang, 2 Zoll stark, oben 25 Zoll und unten 19 Zoll breit, und

in der Nacht vom 1. auf den 2. Januar d. J. bei Fahr, königl. preuß. Bürgermeisterraths Heddesdorf, 4 Stämme Tannenholz, W. V. W. II gezeichnet, gelandet.

Dies wird in Folge an uns ergangener Aufforderung zur Geltendmachung etwaiger Eigenthumsansprüche zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 11. Mai 1867.

Groß. Bezirksamt.

Pfister.

## Verpachtung des Schwimmbades im Rhein bei Marau.

Die städtische Badanstalt, soll nachdem der Pachtvertrag mit dem frühern Pächter gelöst ist, im Wege der Soumission auf fünf Jahre in Pacht gegeben werden. Die Pachtbedingungen liegen zur Einsicht auf dem Rathhause auf, und es werden die zur Uebernahme des Pachtbesitzes Lusttragenden eingeladen, ihre Pachtangebote längstens am Montag den 3. Juni schriftlich und versiegelt mit der Bezeichnung „Badanstalt betreffend“ abzugeben.

Karlsruhe, den 22. Mai 1867.

Gemeinderath.

Malsch.

Ord. Nr.	Namen und Heimath der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
<b>Zum ersten Male belohnt:</b>			
19	Margarethe Herrmann aus Feuerbach.	7½	Gastwirth Jfland.
20	Elisabeth Schwager aus Kieselbronn.	7	Oberrevisor Schöcklin Wittve.
21	Helene Aug aus Mudau.	6½	Partikulier Amtmann Wittve.
22	Angelina Kessler aus Mingsheim.	6½	Hofkübler Mees.
23	Josephine Bierhalter aus Bruchsal.	7½	Consul von Lammert.
24	Therese Hartlieb aus Destrungen.	6	Hofrath Blas.
25	Karoline Huber aus Butschbach.	6	Generalin Corneli.
26	Franz Xaver Huber aus Butschbach.	7½	Oberst Keller Wittve.
27	Luisa Springer aus Bühl.	9½	Kaufmann Michael Hirsch.
28	Anton Laier aus Mörsch.	6	Bankier Fränkel.
29	Franziska Better aus Philippsburg.	6½	Medizinalrath Dr. Battlehner.
30	Katharine Bauer aus Buchen.	6½	Kanzleirath Strohmaier Wittve.
31	Emilie Miettinger aus Oberndorf.	6½	Oberst Jeroni Wittve.
32	Sophie Striegel aus Sickingen.	6	Hauptmann Schneider.
33	Kath. Winterhalter aus Altsimonswald.	6	Domänenverwalter Bauer.
34	Babette Weiß aus Neuburg.	7½	Direktor Lauter.
35	Katharine Müller aus Steinsfurth.	6	Oberkriegskommissär Heidenreich.
36	Richard Herm aus Alpirsbach.	6	Kanzleirath Holzmann Wittve.
37	Katharine Trautwein aus Gemmingen.	6½	Kaufmann Wolff.
38	Sophie Weigel aus Michelfeld.	6½	Obermedizinalrath Volz.
39	Marie Kath. Kentschler aus Neubulach.	6	Küblermeister Fahrner.
40	Karoline Friedmann aus Achern.	6	Partikulier August Deimling.
<b>Zum zweiten Male belohnt:</b>			
1	Johanna Dobelmann aus Nordheim.	12	Freisrau von Landenberg.
2	Margarethe Fröhlich aus Stebbach.	18	Gräfin Degenfeld-Schomburg.
3	Sophie Gaffert aus Kürnbach.	12½	Direktor Scholl.
4	Julie Pippich aus Mosbach.	12	Ministerialrath Regenauer.
5	Christine Weber aus Meinhardt.	12	Fabrikant Ch. Griesbach.
6	Marie Magd. Himmel aus Eienthal.	19	Freisrau von Wechmar.
7	Amalie Blattmann aus Schuttern.	12½	Stadtdirektor von Neubronn.
8	Babette Gschwind aus Schrozberg.	12	Gräfin Sponck.
9	Marie Müller aus Obermoschel.	12	Fräulein Appold.
<b>Zum dritten Male belohnt:</b>			
1	Karoline Binz aus Gallenbach.	18½	Geh. Rätin von Friedrich.
2	Franziska Brutschy aus Boplingen.	18	Geh. Rath Siegel.
3	Rosine Falk aus Oberbeuern.	19	Geh. Rath Dr. Seubert.
4	Katharine Beckner aus Karlsruhe.	19	Fräulein Enderlin.
5	Gottlieb Sauter aus Maulbronn.	20	S. Herrmann Söhne.
6	Justine Schneider aus Weingarten.	22	Oberst Götz.
<b>Zum vierten Male belohnt:</b>			
1	Katharine Endres aus Kandel.	24	Kanzleirath Bingner.
<b>Zum fünften Male belohnt:</b>			
1	Eva Fink aus Kleinsteinbach.	31	Kaufmann Wormser.

Eine besondere Belohnung und Belohnung wurde dem

Franz Xaver Huber aus Butschbach bei Frau Oberst Keller Wittve wegen bewiesener ausdauernder und theilnehmender Pflege in Krankheit zuerkannt.

Dieser Bekanntmachung wird noch beigelegt: Die Zahl der Preise seit Gründung des Vereins beträgt jetzt 1458. Diese Preise bestehen in einem Ehrenbriefe, in einer silbernen Denkmünze, einer kleineren für die zum ersten Male und einer größeren für die zum zweiten Male Belohnten, welche für die noch weiterhin Belohnten vergoldet wird, in einem Erbauungsbuche für die zum ersten und zweiten Male Belohnten und einer Geldgabe, welche von dem Verwaltungsrathe nach dem Verhältniß der Mittel zur Zahl der Preiswürdigen und deren Dienstzeit bestimmt wird.

Die Ausgaben für Belohnungen belaufen sich bis heute auf über 13,000 fl.

Möge der Verein für sein Streben auch fernerhin ermunternde Theilnahme finden und die Absicht — im Stande der Dienstboten durch eine ehrende Anerkennung für die schöne Tugend der Treue eine längere Ausdauer im Dienste zu bewirken — in immer größerem Umfange erreicht sehen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1867.

**Der Verwaltungsrath.**

### 3.2. Hausversteigerung.

Das neuerbaute dreistöckige Wohnhaus Nr. 21 der Steinstraße dahier mit dazu gehörigen Seiten- und Hintergebäuden, einerseits Ländereigentümer Ludwig Bayer, andererseits Stalloffiziant Hauswirth, wird auf Antrag der Eigentümer

**Mittwoch den 29. Mai 1867.**  
Vormittags 9 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Eckhaus der Ringer- und Ritterstraße) öffentlich versteigert und auf ein annehmbares Gebot sogleich zugestimmt. Die Steigerungsbedingungen können inzwischen täglich bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. Mai 1867.

Sevin, Notar.

### Real-Eigenschaftsversteigerung.

3.2. Das zur Gemeinschafts- und Erbmasse des verstorbenen hiesigen Bürgers und Gastwirths Karl Birkenmeier gehörige unter Nr. 58 der Kronenstraße, an der Ecke der Durlacherthorstraße, beiderseits neben sich selbst, ferner in der Kronenstraße unter Nr. 60, neben sich selbst und neben Kaufmann Andreas Nigel, und in der Durlacherthorstraße unter Nr. 109, neben sich selbst und neben Schneider Landolin Großmann gelegene Gebäude, auf deren ersterem die Realwirthschaftsgerichtsbarkeit zum Schwanen ruht, wird mit oberer mündschaftlicher Genehmigung am

**Donnerstag den 6. Juni 1867.**  
Nachmittags 3 Uhr,

in der Behausung selbst der Theilung wegen öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungsbetrag von 27,000 fl. oder darüber geboten wird.

Die näheren Bedingungen liegen jederzeit bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 16. Mai 1867.

Großh. Notar: Grimmer.

### Gewehr-Versteigerung.

2.2. In dem Vorzimmer Großh. Generalkammer dahier (Hofbibliotheksbau unterer Stock) werden

**Montag den 27. Mai 1867.**  
Vormittags 10 Uhr,  
5 Stück gut erhaltene Doppelflinten,  
2 " " einfache Büchsen  
2 " " Boxbüchsen  
öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. Mai 1867.

Großh. Hofdomänen-Intendant.

### 2.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Partikuliers Theodor bald Mangold dahier werden in der Wohnung, Herrenstraße Nr. 10 dahier,

**Montag den 27. Mai d. J.**  
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnisse, als:  
Gold und Silber, Mannskleider, Bettzeug, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Geräth,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. Mai 1867.

Der Großh. Notar: Karl Philipp

### Graben. Torfverkauf.

2.1. Wer im Laufe des Sommers oder Spätjahrs aus dem ärarischen Torflager bei Neuborf Dorf zu erhalten wünscht, wolle die Bedingungen jetzt schon bei dem Unterzeichneten oder bei Großh. Domänenverwaltung Bruchsal machen. Es bestehen wieder wie bisher feste Preise. Stechtorf 1. Classe kann jetzt schon abgegeben werden.

Graben, den 22. Mai 1867.

Menzer, Bezirksförster.

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Akademiestraße Nr. 37 ist eine Mansardenwohnung, vornheraus, mit 2-3 Zimmern, Küche etc. sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Dasselbst sind 3 einzelne unmoblierte Zimmer, worunter eines auf die Straße geht, mit 2 Kreuzstöcken ebener Erde, sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

6.6. Amalienstraße Nr. 42 ist eine hübsche Wohnung nebst Stallung, Burzenzimmer u. s. w. auf 23. Juli wegen Verlegung zu vermieten. Einsicht Mittags von 2 bis 4 Uhr.

\* Blumenstraße Nr. 2 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Antheil an dem Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

\* 2.2. Durlacherthorstraße Nr. 11 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 87 im Laden.

\* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 1 großes auf die Straße geht, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Juli oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.

- 7. Langestraße Nr. 97 sind 2 Mansardenzimmer, Speicher und Keller, ohne Küche, auf 23. Juli an eine oder zwei stille Personen zu vermieten.

\* Ritterstraße Nr. 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

\* 2.2. Zirkel (innerer) Nr. 3 ist im 2ten Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, schöner Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten.

- 30. Zirkel (äußerer) Nr. 6, Ecke der ... ist auf 23. Juli zu vermieten: eine mit Glasüren abgeschlossene **Serratswohnung** im 2. Stock, bestehend aus 9 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern (wovon 6 Fenster auf den Schlossplatz), 2 Ställen mit Balkon, 2 Dienerzimmern, mit oder ohne Stallung für 4 Pferde, großer Wagenremise, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschküche und übrigen Erfordernissen. Das Nähere Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

### Wohnung zu vermieten.

4. Eine freundliche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Küche, Kellere, Holzraum und Speicherkammer ist Waldstraße Nr. 85 auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

### Wohnungen zu vermieten.

- 3. **Phceumsstraße Nr. 1** ist sogleich oder auf kommenden 23. Juli der obere Stock, eine für sich abgeschlossene, neu hergerichtete, sehr freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer zu vermieten. Stallung für 2 oder 3 Pferde kann dazu gegeben werden.

6.1. Eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Küche und Keller ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

### Zimmer zu vermieten.

\* 3.2. **Erbprinzenstraße Nr. 18** sind im 2. Stock zwei für sich abgeschlossene, ineinandergehende, sehr geräumige, unmoblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

\* Steinstraße Nr. 7, zunächst dem Bahnhof, ist ein schön möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1 Juni zu vermieten. Eben-dasselbst ist ein **Schreibtisch** billig zu verkaufen.

### Pferdestall zu vermieten.

2.2. Sogleich oder pro 23. Juli ist ein geräumiger Pferdestall mit Wagenremise, Kutschzimmer etc. zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 148 zu ebener Erde.

### Hausmiethe-Gesuch.

2.1. Die Direktion einer auswärtigen Lehranstalt wünscht auf **23. Oktober d. J.** ein ganzes Wohnhaus, wo möglich mit einem freundlichen Gartenraum und circa 20 Wohnzimmern, in gesunder Lage der Residenz Karlsruhe auf einige Jahre zu mieten. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Hoffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

### Wohnungsgesuch.

3.3. Auf 23. Oktober wird im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4 geräumigen oder 5 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Adressen mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter J. G. entgegen.

### Remise-Gesuch.

Zur Unterbringung eines großen Gerüstes wird sogleich eine Remise zu mieten gesucht. Näheres bei Diener Hörner, Langestraße Nr. 124 im Hinterhaus.

### Bermischte Nachrichten.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Weisnähen und Bügeln gründlich erlernt hat, überhaupt in den feinen Handarbeiten gut bewandert ist, wünscht als Laden- oder Zimmermädchen eine passende Stelle zu erhalten; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres Soppienstraße Nr. 40.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft oder sonst bei einer achtbaren Familie auf 30-

hanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Groß. Schloß, bei der Hofküche, im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Eine gesetzte, anständige Person, welche einer Küche vollständig vorstehen kann, sowie alle häusliche Arbeiten gut versteht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 63 im 3. Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches etwas nähen kann, sucht sogleich eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen Soppienstraße Nr. 10 im Hinterhaus.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, gut bürgerlich kochen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 113 im Hinterhaus parterre.

\* [Dienstgesuch.] Ein solides, braves Mädchen vom Lande, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Nachzufragen Waldhornstraße Nr. 39 zwei Stiegen hoch.

### Kapital auszuleihen.

\* 2.1. Es liegen **500 fl. bis 600 fl.** mit 5% und guter Versicherung zum Ausleihen bereit. Das Nähere bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingertor.

### Kapitalgesuche.

2.1. Gegen 20,000 fl. Versicherung in Liegenschaften werden auf erste Hypothek **7900 fl. bis 10,000 fl.** aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Auf erste Hypothek werden auf ein hiesiges Haus, welches sich nachweislich zu 25,000 fl. interessiert, **13,000 fl. bis 13,500 fl.** aufzunehmen gesucht. Gefällige Anerbietungen wollen unter Chiffre X. Y. Z. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

\* Auf ein hiesiges Haus werden **800 fl. bis 900 fl.** aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Agent-Gesuch.

2.1. Ein Colonialgeschäft en gros sucht für Karlsruhe und Umgebung einen tüchtigen Agenten, Offerten unter Chiffre W. poste restante Mannheim.

2.2. **Geübte Cigarren- und Wickelmacher** finden Beschäftigung bei **A. Imhoff.**

### Kellermädchen-Gesuch.

\* Es wird sogleich eine gewandte Kellnerin gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Gesuch.

\* 2.2. Ein Bauernknecht auf dem Lande, der sogleich eintreten kann, wird gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zum Rothen Haus.

### Lehrlings-Gesuch.

4.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, findet in meinem Versicherungsgeschäft sogleich eine Stelle. Bei genügender Leistung wird demselben Salair zugesichert.

**Wilhelm Hofmann**, General-Agent.

### Stellegesuch.

\* Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches französisch sprechen kann, wünscht eine Stelle in einem Laden zu erhalten. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 37.

### Verloren.

\* Letzten Sonntag wurde von der Erbprinzenstraße bis nach Beiertheim ein goldenes Kreuz verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Erbprinzenstraße Nr. 13 im zweiten Stock abzugeben.

### Vermisster Schirm.

\* Ein brauner Seidenrips-Regenschirm ist am 16. d. M. im Theater abhanden gekommen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Langestraße Nr. 97, bei Säckler Große, abzugeben.

### Verwechelter Regenschirm.

\* Der betreffende Herr, welcher am verflohenen Dienstag Abend gegen 8 Uhr in der großen Gartenhalle des Herrn Brauers Schuberg aus Versehen einen grünseidenen Regenschirm mit gelbem Rohrstock gegen Hinterlassung eines schwarzseidenen Regenschirms mit gleichem Rohrstock mitnahm, wird gebeten, denselben in der Sophienstraße Nr. 29 umzutauschen.

### Verkaufsanzeigen.

3.2. Einige gebrauchte Kanapee sind billig zu verkaufen bei

**H. Wedekind**, Tapezier,  
Waldstraße Nr. 7.

2.2. Zu verkaufen: eine Flügelthüre mit Oberlicht, Höhe 9' 1/2", Breite 4' 4"; die in der Thüre, sowie im Oberlicht befindlichen Fenster können durch Räden geschlossen werden, welche gleich der ganzen Thüre mit Eisenblech überdeckt sind. Durch die außergewöhnlich starke Konstruktion dieser Thüre aus Eichenholz und angemessenem Beschlag dürfte dieselbe sich am besten zum Verschluss eines Ladens, Magazins oder Kellers eignen. Herr Cabinettschlosser Weiß, Erbprinzenstraße Nr. 18, gibt nähere Auskunft.

\* Zähringerstraße Nr. 7 sind 2 Kleiderkästen, 1 Nebstasten, 1 Tisch und eine Marmorplatte um billigen Preis zu verkaufen.

### Hauskauf-Gesuch.

\*2.1. Es wird ein im westlichen Stadttheil gelegenes, zweistöckiges Wohnhaus, 8 bis 12 Zimmer enthaltend, mit anstoßendem Gärtchen zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Gründlicher Klavierunterricht

für Kinder wird um billiges Honorar von einer jungen Dame erteilt. Näheres Sophienstraße Nr. 36 im untern Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth**,  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehl  
frische Braunschweiger Würste, kleine Göttinger Knackwürstchen, Hamburger Rauchfleisch, westph. Schinken &c.

2.2. **Carl Arleth**,  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehl

schöne große spanische Orangen, große Menton-Citronen, neue Muscat-Datteln, große Malaga-Trauben, Tafelweigen, Sultanini, neue Tafelmandeln, große Bordeaux-Plausen, Pistolles, Bränelles, Pruneaux fleuris und  
feinste Fruits confits assortis (billiger) &c.  
N.B. Angestoßene Orangen billigt.

### Wein-Verkauf.

2.1. Rein gehaltener Markgräfer 1866r, per Schoppen 6 fr. über die Straße, sowie Selterswasser in ganzen und halben Krügen empfiehlt

**Gustav Bronner**,  
Kronenstraße 62.

2.2. **C. Arleth**,  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehl

— neue Matjes-Säringe, —  
frisch ger. Rheinlachs, russ. Kaviar &c.

### Lagerbier

von G. Sinner in Grünwinkel, per Flasche 7 fr., empfiehlt

2.1. **Wolfmüller**,  
Schützenstraße Nr. 8.

### Feinstes Olivenöl

für den Tafelgebrauch empfiehlt  
12.8. **F. Wolff & Sohn**.

### Salatöl,

reines, von gutem Geschmack empfiehlt  
**Emil Nuff**,  
3.3. Waldstraße Nr. 12.

### Mohnöl (Salatöl)

in feiner und reinstmekender Waare zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**Wolfmüller**,  
3.2. Schützenstraße Nr. 8.

### Alten Rollen-Barinas

empfehl  
**C. Däschner**,  
Großherzogl. Hoflieferant.

3.2. Feinste fleberfreie Brockel- und Stengelstärke,

offen und in Paqueten, feine Blauscheiden, Blaufugeln, aus Indigo und Ultramarin bereitet, Smaltenbläue, Blaupapier, Blauinktur &c., Eau de Javelle (Bleichwasser), Fleckenwasser, Fleckentinktur, Fleckenfugeln, Fleckenseife, Chloralkali, Botasche und Soda &c. zu billigen Preisen bei

**Karl Hauser**, Materialist,  
Ecke der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

### Toilette-Fettseifen

von **F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.  
Dieselben sind milder und verseifen sich weniger schnell als die Cocosseifen und billigen Sorten Mandelseife; zum Rasiren sind sie vorzüglich. Stücke à 6, 9 und 15 fr.  
Fabrik und Hauptdepot: Langestraße Nr. 104. 30.15.

### Flecken-Naphta.

6.3. Diese Naphta übertrifft alle bis jetzt bekannten Fleckenwasser und zeichnet sich besonders durch billigeren Preis aus; dieselbe kann an allen Stoffen und bei den verschiedensten Farben angewendet werden, nimmt jeden Fleck aufs Schnellste weg und trocknet sofort ab bei den gereinigten Gegenständen einen unangenehmen Geruch zu hinterlassen, was bei den übrigen Fleckenwassern der Fall ist.  
Lager hiervon in Flacons à 9, 12 und 18 Kreuzer bei

**Wilhelm Finckh**,  
Langestraße Nr. 167.

3.2. Aechtes persisches Insektenpulver in Flacons zu 24, 18 fr., in Paqueten zu 12, 6 und 3 fr.,  
untrügl. Wangentinktur per Flasche 15 fr.,  
untrügl. Motteninktur per Flasche 18 fr.,  
arsenikfreies Fliegenpapier per Blatt 3 und 1 fr.,  
beste Qualität Fliegenleim per Packung 3 fr.,  
Fliegenholz und Schwabepulver bei

**Karl Hauser**,  
Ecke der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

2.1. Engl. Gummibänder (Aromatic Bands) in jeder Breite und Stärke empfiehlt

**Louis Dering**,  
Langestr. 153, gegenüb. d. Museum.

Salatbestecke, Senflöfel, Buttermessel, Korkzieher,  
Maasstäbe, Huthaken, Stöcke,  
Fischgeräthe aus Schottland,  
Schlüsselringe, Schlüsselnummern,  
emaillierte Thür- und Hausnummern,  
Thürschoner, Thürfedern,  
Lichtklammern, Briefklammern.

**A. Winter & Sohn**,  
Friedrichsplatz Nr. 6.

### Empfehlung.

4.1. Bei Unterzeichnetem werden alle Reparaturen von Schuhmacherarbeit angenommen. Schuhe und Stiefel werden billig gesohlt und geflickt.  
**Karl Maier**,  
Zähringerstraße Nr. 72.

### Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder  
bei **F. Wolff & Sohn,**  
108. Hoflieferanten.

**Perlginper,**  
**Glacéhandschuhe,**  
**Herren-Halsbinden,**  
**Gürtel-Rosetten,**  
und für Kinder:  
**Saffianschühlein,**  
**Rittelnchen,**  
**Trielläppchen**

empfehl't gut sortirt

**H. Dobmann,**

Waldstraße Nr. 22.

Reise-Necessaires,  
Reise-Flaschen,  
Reise-Becher,  
Reise-Tintenzeuge,  
Skizzenbücher,  
Notizbücher,  
Brieftaschen

bei **Louis Doering,**

Langestr. 153, gegenüb. d. Museum.

Wein-, Kirschwasser-, Zwetschgen-  
wasser- und Heidelbeerwasserverkauf.

\* In der alten Waldstraße Nr. 30, im 2.  
Stock, werden gute Oberländer Tischweine  
zu 18, 20, 22, 24 und 30 fr. per Maas,  
sowie feinsten Zeller und Affenthaler 1859r  
Rotwein, ganz feiner Durbacher, Oberkircher  
und Kappelroeder 1865r, Klingelberger und  
Weißherbst zu äußerst billigen Preisen schop-  
penweise und im Großen accisfrei abgegeben.  
Ferner vom feinsten und ältesten Oberlän-  
der Kirschwasser, Zwetschgenwasser, Heidel-  
beerwasser und einen recht guten 1866r Kap-  
pelroeder Weißherbst zu 24 und 30 fr. per  
Maas. Karlsruhe, den 23. Mai 1867.

**E. Bürk.**

### Kleider-Atelier

**Mayer Seeligmann,**

14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Regenröcke, Regenhavelocks,  
Reiter-Regen-Mäntel

zu sehr billigen Preisen. — 11.

### Salzfäcke

zu Puztüchern sind eingetroffen bei

**Emil Ruff,**

Waldstraße Nr. 12.

## Rohes Eis

bei **Richard Haas,**  
— 36. Fischhandlung.

### Anzeige.

\* Frische Leber- und Griebenwürste  
empfehl't heute Abend

**B. Prinz, Hof Metzger,**  
Amalienstraße Nr. 22.

### Anzeige.

Heute Abend 4 Uhr empfehl't frische Leber-  
und Griebenwürste

**S. Murr, Metzger,**  
Zähringerstraße Nr. 29.

### Ruhrer Steinkohlen

von bester und frischer Qualität,  
aus den verschiedenen bekann'ten Sorten  
bestehend, sind die erwarteten zwei Schiffs-  
ladungen soeben für mich in Magau ein-  
getroffen und werden bis zum 28. d. M.  
direkt ab Schiff (in Wagenladungen ent-  
sprechend billiger), sowie auch fortwährend  
auf meinen Lagern hier und in Magau  
billigst verkauft von

**Wib. Werntgen,**

vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.  
Gefällige Aufträge nehmen auch an:  
Herr **F. F. Weißbrod,** Kreuzstraße  
Nr. 12,  
„ **K. Fr. Nupp,** Waldstraße Nr. 91.

### Restauration Heinrich,

Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Vorzügliches Schuberger'sches Lagerbier  
zu 3 fr. und Straßburger Lagerbier zu  
4 fr. aus dem Faß empfehl't

3.2. **C. Heinrich.**

### Gasthaus zur goldenen Traube.

\* Heute Freitag von Morgens 9 Uhr an  
Kesselfleisch, Nachmittags frische Würste und  
einen guten Kaiserstübler, der Schoppen 6 fr.,  
empfehl't

**Leopold Deck.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich ein weiteres Lager meiner Herde bei  
den Herren

**J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße Nr. 13,**

errichtet habe.

**D. Unkel in Nastatt,**

Herdfabrikant.

### Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

Fettschrot und Schmiedekohlen in vorzüglicher Qualität, direkt aus  
den Gruben kommend, trifft dieser Tage eine Ladung für mich hier ein, und  
empfehle solche zu den billigsten Preisen.

**Bal. Bomberg.**

Gefällige Aufträge nehmen entgegen die Herren:

**F. A. Daubacher,**

**B. Gerwig, Waldstraße Nr. 36,**

**S. Schmidt, Zähringerstraße Nr. 1.**

Wir glauben unsern Lesern und be-  
sonderes unsern geehrten Leserinnen angenehm  
zu sein, wenn wir sie einladen, bei Gelegen-  
heit der Pariser Universal-Ausstellung, die  
Mode-Magazine „A LA VILLE DE PARIS“,  
die größten und best assortirten in ganz Europa,  
besuchen zu wollen.

### Dankagung.

Für die vielseitigen Beweise von aufrichtiger  
Theilnahme an dem uns betroffenen herben  
Verlust unserer lieben und unvergeßlichen Nichte  
und Braut, Friederike Kiefer, sowie für  
das ehrenvolle Geleite zu ihrer letzten Ruhe-  
stätte, als auch für die erhebende Grabmusik,  
namentlich aber noch den verehrlichen Sängern  
des Liederkranzes, welche durch den Vortrag  
von Trauergeängen der Feier eine besondere  
Weite verliehen, sprechen wir hiermit unsern  
innigsten und tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 23. Mai 1867.

**L. Kiefer, Hofmusikus, nebst Gattin,**  
**Max Drück, Kaufmann.**

### Mittheilungen

aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 21 vom 22. Mai 1867.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen  
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs  
Allerhöchstlandesherrliche Verordnungen

Die Bezüge der im Civilstaatsdienste stehenden Beamten und  
Angestellten bei auswärtigen Dienstgeschäften betreffend.  
Die Gebühren der Conitatsdiener für amtliche Ver-  
richtungen betreffend

### Viederkranz.

Heute Abend 6 Uhr im großen Ein-  
trachtsaale erste Generalprobe für die  
Festfeier.

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

22. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7 $\frac{1}{2}$	27" 6"	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 10	27" 6,5"	„	„
6 „ Abds.	+ 9	27" 6,5"	„	Regen

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich ein weiteres Lager meiner Herde bei  
den Herren

**J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße Nr. 13,**

errichtet habe.

**D. Unkel in Nastatt,**

Herdfabrikant.

### Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

Fettschrot und Schmiedekohlen in vorzüglicher Qualität, direkt aus  
den Gruben kommend, trifft dieser Tage eine Ladung für mich hier ein, und  
empfehle solche zu den billigsten Preisen.

**Bal. Bomberg.**

Gefällige Aufträge nehmen entgegen die Herren:

**F. A. Daubacher,**

**B. Gerwig, Waldstraße Nr. 36,**

**S. Schmidt, Zähringerstraße Nr. 1.**

# Fortgesetzter Ausverkauf wegen baulicher Veränderung.

**Cattune**, früherer Preis 18 kr., jetziger Preis 12 kr.,  
**Chèvre** und **Barrège**, früherer Preis 18 kr., jetziger Preis 9 kr.,  
 $\frac{1}{4}$  **Kleiderstoffe**, früherer Preis 30 kr., jetziger Preis 18 kr.,  
**Jaconas**, neueste Dessins, früherer Preis 24 kr., jetziger Preis 15 kr.  
und sonstige sämtliche **Nouveautés** in **Kleiderstoffen**, wie auch  
**Confections** werden weit unter dem Fabrikpreise abgegeben.

## G. H. Denison,

Langestrasse Nr. 183.

# Sämmtliche Kleiderstoffe

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Julius Levinger junior,**  
Langestrasse Nr. 147.

### Tagesordnung

- der  
XIV. öffentlichen Sitzung der General synode.  
Freitag den 24. Mai, Morgens 9 Uhr.
1. Erstattung und Berathung des Berichts des  
IV. Ausschusses über
    - a. Ergänzung des neuen Kirchenbuches  
(Agende),
    - b. die Bitte einiger Gemeinden, die Ab-  
schaffung der zweiten Feiertage betreffend.
  2. Erstattung und Berathung der Berichte des  
I. Ausschusses über
    - a. den Gesegentwurf — die Diöcesanein-  
theilung betreffend,
    - b. die Bitte der Gemeinde Pforzheim, die  
Abänderung der Diöcesaneintheilung be-  
treffend,
    - c. die Vorlage des evang. Oberkirchenraths,  
die Diaconen in Mannheim betreffend.

### Sterbefälle-Anzeige.

22. Mai. Therese, alt 5 Monate 23 Tage, Vater Fab-  
rika-beiter Hess
23. " Wilhelm, alt 2 Monate 6 Tage, Vater Schnei-  
der Holzwarth.
23. " Andreas Kammel, Schneidermeister, ein Ehe-  
mann, alt 37 Jahre.

## Morgenschuhe und Pantoffeln

in Lasting mit u. ohne Zug, in Plüsch u. Straminstoff,  
**Kinderstiefelchen** in Leder und Lasting  
empfiehlt bestens sortirt

**Friedrich Wirth,**  
Langestrasse Nr. 134.

## Liederkränz.

Zu der ersten Generalprobe, heute Abend 6 Uhr, ist der  
Zutritt **Niemanden** gestattet.  
Zu der zweiten, welche Samstag den 25. d. M. stattfindet,  
nur gegen Eintrittskarten, welche in den Musikalienhandlungen  
der Herren Dört und Frey und Abends beim Eingang um  
1 fl. zu erhalten sind.

**Diesen Mittag von 2 bis 3 Uhr letzte Abgabe**  
der Karten zum Konzert, und sehen wir die nicht abgeholtten  
als nicht beansprucht an.

**Der Vorstand.**

Schwarze Lyoner und Mailänder Seidenzeuge,  
als: Raz de St. Maure, Faille, Gros Brillant,  
sind in großer Auswahl eingetroffen bei  
**L. S. Léon Söhne.**

## Ausverkauf.

Da ich bis Anfangs Juli in meinem Laden eine größere Bauveränderung vornehme, bin ich genöthigt,  
von heute bis zum 1. Juli mein

## Waaren-Lager,

bestehend in einer sehr großen Auswahl der neuesten

**Damen-Kleiderstoffe, Unterrockstoffe,  
Paletotsstoffe, seidene und wollene Mäntel,  
Jacken zc., gewirkte Chales,  
Sommer- und Winter-Chales**

zu bedeutend herabgesetzten, jedoch festen Preisen zu verkaufen.

**Barège** à 6 fr. die Elle,

**Cattune** à 12 fr. die Elle,

**Jaconet** à 14 — 15 fr. die Elle,

**Piqué** à 18 fr. die Elle,

**feste Stoffe** in großer Auswahl und breiter Waare à 24 fr. die Elle.

## A. J. Dreyfuss,

Ecke der Herren- und Langenstraße,  
im Wolff'schen Neubau.

## Kochgeschirr.

Für bevorstehende Messe habe ich Vorsorge getroffen, stets mit dem bewährten und kürzlich verbesserten

## feuerfesten irdenen Kochgeschirr

versehen zu sein. Eine Parthie desselben Geschirres von früheren Sendungen gebe ich mit 10 %  
Rabatt ab.

Alleinige Niederlage bei  
**Louis Mein,**

Ecke der Jähringer- und Lammstraße.



Pariser Universal-Ausstellung von 1867.

51.

# Zur Stadt Paris

(A LA VILLE DE PARIS)

Rue Montmartre, 170, unweit der Boulevarts.

Wir glauben, denjenigen unserer Leser, namentlich aber unseren Leserinnen, welche nächstens die Pariser Universal-Ausstellung besuchen werden, angenehm zu sein, wenn wir ihnen die bedeutendsten, die am besten ausgemusterten und überhaupt die ehrbarsten Handlungshäuser dieser großen Stadt bezeichnen; diejenigen, wo sie mit dem besten Vertrauen ihre Einkäufe auf die vortheilhafteste Weise bezwecken können. Die große Modewaarenhandlung **A LA VILLE DE PARIS**, im Mittelpunkt der Hauptstadt und unweit der Boulevarts, verdient unsererseits vor allen eine ganz spezielle Erwähnung.

Die Modehandlung **A LA VILLE DE PARIS** ist die größte und beträchtlichste in ganz Europa. Dort findet man enorme Massen von Waaren, welche nach großen Abtheilungen organisiert und in herrlichen, im nämlichen Geschosse gelegenen und von allen Seiten gleichmäßig erhellen Gallerien angeordnet sind. Alle Artikel sind daselbst von der ersten Dualität. Dem thätigen und fortwährend starken Geschäftsgange gemäß, ist man versichert, dort immer nur frische und neue Waaren zu treffen.

Die beträchtlichen Kapitalien, worüber dieses Haus verfügt, erlauben demselben, seine bedeutendsten Einkäufe in dem günstigen Moment abzuschließen, und sichern ihm einen sehr großen Preis-Unterschied zu, woran es das Publikum immer zu betheiligen sich bestreben wird.

Die **VILLE DE PARIS** verdankt demnach der Macht ihrer finanziellen Mittel, der großen und schnellen Erneuerung ihres Waarenlagers, den unwidersprechlichen Vorzug, in allerlei Produkten fortwährend eine solche Auswahl darzubieten, daß man sie in keinem andern Mode-Magazin billiger finden kann.

Die Personen, welche diese Magazine mit ihrem Besuche zu beehren geneigt wären, sind keiner lästigen Anfrage oder aufdringlichen Anbiederung der Artikel ausgesetzt. Sie finden, im Gegentheil, in diesem ehrbaren Hause ein Anständigkeit, ein Benehmen und eine Höflichkeit, die Jedermann befriedigen und an sich ziehen wird.

## Karlsruher Niederfranz.

Sonntag den 26. Mai 1867.

# Großes Konzert.

Zur Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestehens des Vereins.

Unter Leitung des Herrn Hofkirchenmusikdirektors **H. Siehne**.

### Inhalt.

#### Erste Abtheilung.

- 1) Jubelouvertüre von K. M. von Weber.
- 2) „Christenglaube“, Choral für Männerchor von K. Spohn, Gründer des Karlsruher Niederfranzes.
- 3) Prolog von Ed. Nikles, gesprochen von der Hofchauspielerin Fräulein Bender.
- 4) Festmarsch von Felix Mendelssohn-Bartolby.
- 5) Männerchöre:
  - a. „Frühlingsandacht“ von H. Stiegler, komponirt von Konradin Kreuzer,
  - b. „Nachtmusik“ von Sedendorf, komponirt von Franz Schubert,
  - c. „Warnung vor dem Rhein“ von K. Simrock, komponirt von Niels W. Gade.
- 6) Recitativ und Arie aus der „Schöpfung“ von Jos. Haydn, gesungen von der Hofopernsängerin Frau Braunhofer.
- 7) „Zur Weinlese“, Dichtung nach Anakreon von Franz Grandaur, für Soli, Männerchor und Orchester, komponirt von Georg Bierling.

#### Zweite Abtheilung.

- 8) „Die Wüste.“ Ode-Symphonie in drei Abtheilungen, nach A. Colin's französischer Dichtung (Deutsche Uebersetzung von Ferd. Braun) für Deklamation, Soli, Männerchor und Orchester komponirt von Felix David.

Die Tenorsoli gesungen von Herrn Kammer Sänger Brandes, die Deklamation vorgetragen von Herrn Hofchauspieler Lange.

Texte zu „David's Wüste“ sammt Programm sind beim Eingang in den Saal zu 12 fr. das Stück zu erhalten.

Anfang 12 Uhr. Ende 2 1/2 Uhr.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### In der hiesigen katholischen Gemeinde

#### Getauft:

7. Mai. Anna Marie Friederike Luise, Vater Leopold Bisping, Bürger und Wurster hier.
7. „ Theodor Leopold, Vater Theodor Raif, Bürger in Schutterthal, Kleinhändler hier.
12. „ August Joseph, Vater Joseph Berner, Bürger in Zugenhausen, Schneider hier.
12. „ Christine, Vater Adrian Eppels, Bürger in Kuppenheim, Schreiner hier.
12. „ Olga Elisabeth, Vater August Grischaber, Bürger und Schriftfeger hier.
12. „ Adolph Karl Eduard, Vater Franz Schmolz, Bürger in Eppingen, Kesselschmied hier.
12. „ Karoline, Vater William Geiger, Bürger in Mohrbach, Schneider hier.
18. „ Luise, Vater Ludwig Anselment, Bürger und Küfer in großh. Hofkellerei hier.
16. „ Heinrich Joseph Johann, Vater Heinrich Krebs, Bürger in Schwetzingen, Schreiner hier.
19. „ Wilhelmine Theresie Auguste, Vater Wilhelm Krieg, Bürger in Offenburg, Schuhmacher hier.
19. „ Anna Friederike, Vater Friedrich Grodwohl, Bürger in Hainstetten, Bahnhofsarbeiter hier.
19. „ Friedrich Wilhelm Johann, Vater Karl Röh, Bürger in Diebheim, Fabrik-Wagner hier.
19. „ Wilhelm Otto, Vater Joseph Stauch, Bürger in Affoltern, Fabrikarbeiter hier.

#### Getraut:

12. Mai. Theodor Jogerst, Bürger in Bühl, Postamtsdiener hier, mit Marie Widmann von Bauschlott.
12. „ Joseph Steinhauser, Bürger in Immensbach, Rangleidner bei katholischem Oberstiftungsrath, mit Franziska Jodel von Heidelberg.
14. „ Ferdinand Volk, Bürger in Freiburg, Schuhmacher hier, mit Julie Rechner von Reichen.
16. „ Bernhard Pfau, Bürger in Einsheim, Schlosser hier, mit Martha Malschnee von Eichberg.
19. „ Lorenz Kraus, Bürger in Laudenbach, Schlosser hier, mit Katharine Hill von Weingarten.